

Jahresversammlung des Stadtverbandes

Auch das zweite Jahr mit Corona war erheblich geprägt von Einschränkungen im Kulturbetrieb der Mitgliedsvereine und des Stadtverbands

Zum Zeitpunkt, als Veranstaltungen in Präsenz coronabedingt wieder mit vertretbarem Aufwand durchgeführt werden konnten, lud der Stadtverband die Mitglieder am 25. März zur Jahreshauptversammlung ein. 34 Personen fanden sich ein, darunter auch Bürgermeister Jörg Volleth, die CSU-Stadträtinnen Sophia Schenkel und Irina Schmitz sowie von den Freien Wählern Anette Wirth-Hücking, die auch Mitglied in der Vorstandschaft des Stadtverbandes ist.

Im Tätigkeitsbericht des Vorstands von Doris Vittinghoff traten die anhaltenden Corona-Einschränkungen im Berichtsjahr 2021 deutlich hervor. Zwar hielt der Vorstand neun Sitzungen im monatlichen Rhythmus ab - vier in Präsenz, fünf online. Die Veranstaltungen aus dem Jahresprogramm mussten dagegen durchweg abgesagt werden, nachdem die gesetzlichen Corona-Schutzmaßnahmen „Normalbetrieb“ nur zwischen Anfang Juli und Anfang Oktober zuließen. Demnach gab es kein Heringessen, keinen „Erlanger Frühling“ mit Kulturprogramm, keine Kulturtagesfahrten und kein Sommerfest der Kulturvereine am Kosbacher Stadl.

Stattgefunden hat der Ideen-Workshop zur

Erstellung des Jahresprogramms. Somit gibt es ein Veranstaltungsprogramm 2022, das



Blumen zum Abschied aus der Vorstandschaft von der Vorsitzenden Doris Vittinghoff: v.l. Brunhilde Hummich, Renate Gregor, Doris Vittinghoff, Reinhold Bauer.

Im Bild fehlen: Adam Franz, Kadir Kocak, Barbara Warner

auf Seite 4 abgedruckt ist. Die Kommunikation mit den Mitgliedsvereinen konnte über sechs Ausgaben des Infoblattes VereinsMeier aufrechterhalten werden.

Nach Neueintritt eines Vereins und der Auflösung zweier Vereine aus Überalterungsgründen beträgt die Mitgliederzahl 105.

Kassier Pit Grimm berichtete über Einnahmen von 10.709 € und Ausgaben von 7.667 €. Aus dem Redoutensaal-Konto wurden für sechs Veranstaltungen 5.119 € an Mietzuschüssen ausgereicht.

Fortsetzung Seite 4

Wir gratulieren unserem Mitgliedsverein

40 Jahre Deutsches Sozialwerk – Gruppe Erlangen

70 Jahre Deutsches Sozialwerk (DSW) Bundesverband

Als Antwort auf die Not der Nachkriegsjahre gründete sich in Hamburg 1952 das Deutsche Sozialwerk. 1981 folgte die Gründung der Gruppe Erlangen.

In der Erlanger Gruppe haben sich vielseitig interessierte Menschen zusammengefunden, die gemeinsam ihre Freizeit gestalten und dabei gleichzeitig Hilfe für Bedürftige leisten. Ihr Angebot wendet sich an Mitglieder und Nichtmitglieder, insbesondere an Menschen in ihrer dritten Lebensphase. Dabei ist es Ziel ihres Engagements, Vereinsamung zu vermeiden. Sie bieten eine starke Gemeinschaft als Anlaufstelle zum Austausch mit Gleichgesinnten, zum Knüpfen sozialer Kontakte und zum Wohlfühlen. Die Aktiven organisieren individuelle Hilfe für Menschen, die Unterstützung brauchen zur Freizeitgestaltung, zur aktiven Teilnahme am Leben und um geistig und körperlich fit zu bleiben.

Zweimal im Monat werden Treffen veranstaltet mit Vorträgen, Lesungen, zum geselligen Zusammensein, zum Gedächtnistraining oder um Musik zu hören. Von Beginn an wurde viel Wert auf kulturelle Veranstaltungen gelegt. Seit 1990 bieten die Mitglieder Nähkurse für und mit Bewohnern*innen von Seniorenheimen zur Instandhaltung von Kleidung und Wäsche an. Derzeit allerdings lässt Corona die Zusammenkünfte nicht zu.

Lange Zeit bestanden drei Telefonketten zur Betreuung und Kontaktvermittlung für einsame Senioren*innen. Zu dieser Zeit stieg die Mitgliederzahl auf bis zu 120 Personen.

Die früher so beliebten Ausflüge in die fränkische Umgebung, lange Zeit auch mit dem rollstuhlgerechten Bus des BRK, können nach dem Verkauf des Busses leider nicht mehr organisiert werden.

Bei der Feier des 30-jährigen Bestehens 2011 verlieh der Oberbürgermeister dem



DSW Erlangen mit Heimbewohnern am Rothsee

Foto: DSW

DSW den städtischen „Ehrenbrief für besondere soziale Verdienste“. Von der damaligen Sozialbürgermeisterin Elisabeth Preuß wurde eine schöne Feier im Rathaus ausgerichtet, zu der alle anderen bayerischen Gruppen eingeladen waren. 2015 erhielt die Gruppe anlässlich des Ehrenamtstages im Markgrafentheater den Ehrenamtspreis.

2021 konnten die 30 Vereinsmitglieder und 10 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen coronabedingt nur in kleinem Rahmen auf 40 Jahre Vereinstätigkeit zurückblicken. OB Florian Janik bestätigte in seinem Grußwort in der gemeinsamen Festschrift *70 Jahre DSW im Bund und 40 Jahre DSW-Gruppe Erlangen* „einen wertvollen und unverzichtbaren Beitrag für die Stadtgesellschaft zu leisten“ . . . „Für sich spricht auch, dass das Deutsche Sozial-

werk mit der Zeit geht, ohne seine Grundwerte vergessen zu haben. Heute vermitteln die Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer*innen die Bedienung von Smartphones genauso wie sie Zeit schenken für Gespräche und Besorgungen.“

Wenn Corona abklingt, wird die DSW-Gruppe Erlangen ihr bewährtes Veranstaltungsprogramm vierteljährlich wieder herausgeben. Die Veranstaltungen stehen sowohl Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern offen.



Das Führungstrio des DSW Erlangen, von links: Vorsitzende Gertrud Ackermann; Stv. Vorsitzende Jutta Gahler; Kulturbeauftragte, Öffentlichkeitsarbeit Ingrid Hölzler

Die Vorsitzende Gertrud Ackermann (Tel. 09131- 4 98 89) oder ihre Stellvertreterin Jutta Gahler (Tel. 929 18 68) beantworten gerne Fragen zum Deutschen Sozialwerk DSW und zu den Veranstaltungen.

Stadtverband spendet für die Not in der Ukraine

Der Stadtverband hat aus den Geldmitteln, die bei früheren Reisen in die russische Partnerstadt Wladimir angespart werden konnten, 2.500 Euro für die Ukraine-Hilfe gespendet.

Kultur-Tagesfahrt Schlosspark Dennenlohe Samstag, 28. Mai 2022

Schloss Dennenlohe in Westmittelfranken gilt als eines der schönsten Barockensembles in Bayern. Das Schloss wird vom größten Rhododendronpark Süddeutschlands sowie von einem 25 Hektar großen Landschaftsgarten mit drei verschiedenen Parkteilen umgeben.

Vom 26. bis 29. Mai finden die Dennenloher Schloss- und Gartentage mit zahlreichen Ausstellern rund um das Thema Pflanzen, Garten, Gartendesign und Freizeit statt. Es gibt Konzerte und Führungen für die Besucher sowie Gastronomie im Marstall-Restaurant und Orangerie Cafe.

Programm

- 8:30 Uhr Busabfahrt am Busbahnhof ER
- 10:00 Uhr Ankunft in Dennenlohe
- 11 und 14 Uhr Konzerte
- 12:30 Uhr Schlossparkführung mit Baron Süsskind
- 14:00 Uhr Zeit zur freien Verfügung
- 16:30 Uhr Rückfahrt
- ca. 18:00 Uhr Rückkunft in Erlangen

Reisekosten 27 Euro beinhalten Busfahrt, Eintritt und Führung Schlosspark;

Einzahlung vor Reiseantritt auf das Konto des Stadtverbandes bei der Sparkasse Erlangen, IBAN: DE38 7635 0000 0000 0107 60

Anmeldung bei Gertrude Heldmann, Tel. 09131 99 03 85, eMail: heldmann-regnitztal@gmx.de

Es sind die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Wird die Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen bis zum 14. Mai nicht erreicht, behalten wir uns vor, die Kulturfahrt abzusagen.

Jahresprogramm 2022 des Stadtverbandes

- 02.03. Aschermittwochs-Heringsessen
für Kulturschaffende
- 25.03. Jahreshauptversammlung
März/April Frühlingskonzerte der Chöre
?? Kulturvereine beim „Erlanger
Frühling“ auf dem „Platz der Ver-
eine“ – Neustädter Kirchenplatz
- 28.05. Kulturfahrt Dennenlohe
- 19.06. Sommerfest der Kulturvereine am
Kosbacher Stad'1
- 02.07. Kulturfahrt Donauries Nördlingen
Sept. Stadtteilwanderung der Kultur-
vereine nach Eltersdorf
- 29.10. Ideenworkshop zur Erstellung des
Jahresprogramms 2023
- 10.12. Kulturfahrt „Vorweihnachtliches
Ansbach“

*Die Durchführung der Veranstaltungen hängt
von der jeweils aktuellen Corona-Situation ab.*

*Fortsetzung von Seite 1: „Jahresversammlung
des Stadtverbandes“*

Im Vorlauf zur Vorstandswahl verabschiedete Vorsitzende Doris Vittinghoff sechs verdiente Vorstandsmitglieder, die aus Altersgründen nicht wieder kandidierten:

Brunhilde Hummich war 36 Jahre lang seit 1986 in unterschiedlichen Funktionen als Stv. Vorsitzende, Schriftführerin und Beisitzerin Mitglied in der Vorstandschaft. Sie ist langjährige Vorsitzende/Co-Vorsitzende des Hausfrauenbundes und Mitglied des „Runden Tisch Ehrenamt“.

Reinhold Bauer mit seinen kulturellen Wurzeln in der Karnevalsgesellschaft „Narrlangia Rot-Weiß“, gehörte 22 Jahre der Vorstandschaft als Beisitzer an. In seinem Stammverein war er als Vorsitzender und Präsident aktiv.

Adam Franz vom Kosbacher Stad'1-Verein, aktives Mitglied der „Stadl Harmonists“ und des Stadl-Chores, war 21 Jahre lang seit 2001 in der Vorstandschaft.

Renate Gregor, ehemalige Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Erlangen, engagiert in Vertriebenenverbänden, trat 2010 in die Vorstandschaft als Beisitzerin ein.

Barbara Warner hat als Fotografin der Erlanger FotoAmateure EFA bei zahlreichen Kulturereignissen eindrucksvolle Fotodokumentationen erstellt. Sie gehörte der Vorstandschaft als Beisitzerin 9 Jahre an.

Kadir Kocak trat 2016 als Beisitzer in die Vorstandschaft ein. Er hatte seinen Schwerpunkt in der Interessens-Vertretung der interkulturellen Vereine.

Zusammensetzung der Vorstandschaft 2022 - 2025

1. Vorsitzende: Doris Vittinghoff
2. Vorsitzender: Georg Gebhard
3. Vorsitzender: Tomas Friebe
Schatzmeister: Hans-Peter Grimm
Schriftführerin: Anette Wirth-Hücking
Beisitzer: Giuseppe Andolina, Markus Armbruster, Norbert Bischof, Manfred Dohmstreich, Oskar Donhauser, Gertrude Heldmann, Gitta Ott, Karin Rastoder-Dragon
Kassenprüfer: Gerd Worm, Wilfried Hengel

VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger
Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.
Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen,
Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag
jeweils 12 –16 Uhr.

geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de

Vorsitzende: Doris Vittinghoff, 09131 – 440 449
eMail: doris.vittinghoff@gmail.com